

# Du darfst, denn du bist frei

Oliver Wittwer / 04.11.2023 / [www.provisions.ch](http://www.provisions.ch)



Du darfst glücklich sein - einfach so. Du brauchst es dir nicht zu verdienen. Du stehst in niemandes Schuld. Glück ist dein göttliches Erbe, einfach deswegen, weil du bist. Wirf alle vermeintlichen Ansprüche an dich über Bord, denn du allein hast sie dir auferlegt, indem es anderen Wesen gelungen ist, dass du ihre Lügen glaubtest.

Du brauchst dir keine „Sorgen zu machen“. Denn du machst und erschaffst sie dir immer selbst. Niemand ausser du selbst hat die Macht darüber, zu entscheiden, ob du dich mit Sorgen belädst oder dich frei fühlst. Es gibt keinen wahren Grund, dich zusätzlich zu dem, was ist, mit Sorgen zu beladen.

Du darfst dich geliebt fühlen. Einfach so. Du brauchst dir die Liebe nicht zu verdienen. Denn du bist bedeutend und wertvoll genug, einfach, weil du bist. Wenn es dir am Gefühl des Geliebtwerdens mangelt, dann nur deshalb, weil du dir die Liebe selber vorenthältst. Du bist ein Kind der Liebe. Und dein Erbe ist die unendliche, bedingungslose Liebe.

Du brauchst dich vor niemandem zu schämen. Auch nicht vor dir selber. Es gibt nichts, für das du dich zu verstecken brauchst. Das, von dem du glaubst, es wären Fehler oder Makel, gehören zu dieser Welt, und du hast sie auf dich genommen. Indem du sie nicht länger ablehnst und vor dir verstecken willst, sondern sie bedingungslos annimmst, werden sie sich in Edelsteine verwandeln.

Du brauchst nichts zu leisten, und du musst dir nichts verdienen oder niemandem irgendetwas beweisen. Du bist absolut frei zu tun, was du willst. Die einzige Pflicht, die dir auferlegt ist, ist es, der zu sein, der du bist, und zu dir zu stehen, mit allem, was in dir ist. Doch nicht einmal das ist eine echte Pflicht. Sie ist nur der Schlüssel, den du in Händen hältst, mit dem du deine selber geschmiedeten Fesseln lösen und dich in die Freiheit entlassen kannst.